

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Direction:**

Locker Hermann, k. k. Regierungsrath, Director.  
 Graßl Karl, Dr., Landesrath, Director=Stellvertreter.

Die oberösterreichische Landes-Hypothekenanstalt ist eine Landesanstalt, deren Statut vom oberösterreichischen Landtage am 22. Mai 1890 und 6. April 1892 beschlossen und von Sr. k. und k. Apostolischen Majestät mit Allerhöchsten Entschlüssen vom 25. Juni 1890 und 18. Mai 1892 genehmigt wurde.

Diese Anstalt ist nicht des Gewinnes wegen gegründet, sondern hat vielmehr die Aufgabe, unter möglichst billigen Bedingungen zu möglichst niedrigem Zinsfuße innerhalb der gesetzlichen Belehnungsgrenzen auf die in Oberösterreich gelegenen, grundbücherlich oder landtäglich eingetragenen Realitäten (Grund und Boden und Gebäude in Oberösterreich) Darlehen zu gewähren und deren Rückzahlung nur in kleinen Beträgen anzusprechen, somit allen Realitäten=Besitzern die Vortheile eines billigen Creditcs zuzuwenden.

**Oberösterreichische Landesanstalt für Rindviehversicherung.**

Leiter: Rudolf Sighartner. Bureau: Linz, Herrenstraße 12.  
 Thierarzt: Vincenz Herlt.

Diese vom hohen o. ö. Landtage im Jahre 1901 im Interesse der o. ö. Landwirte gegründete, auf dem Principe der Gegenseitigkeit und Freiwilligkeit beruhende Anstalt hat am 1. Jänner 1902 ihre nutzbringende Thätigkeit begonnen.

Der Zweck der Anstalt (§ 2 der Satzungen) ist die Versicherung von Rindviehbesitzern gegen Verluste, welche ihnen durch Verenden oder Nothschlachtung von Rindern oder dadurch entstehen, daß das Fleisch solcher in Oberösterreich geschlachteter Thiere von dem Fleischbeschauer auf Grund der bestehenden Gesetze (Vieh- und Fleischschau=Ordnungen) ganz oder theilweise als ungenießbar bezeichnet wird.

In dem oben citirten Paragraph sind auch jene Fälle bezeichnet, in welchen die Versicherung von Rindern ausgeschlossen ist.

Die allgemeinen Verwaltungskosten der Anstalt werden aus Landesmitteln bestritten.

Die Dauer der Anstalt ist eine unbeschränkte.

Das Verwaltungsjahr beginnt mit 1. October und endet mit 30. September jeden Jahres.

Mitglieder der Anstalt sind die Versicherungsnehmer. Jeder Besitzer von Rindern, welche in einer Gemeinde Oberösterreichs eingestellt sind, ist zum Eintritte in die Anstalt berechtigt, wenn er seinen ganzen in dieser Gemeinde, beziehungsweise dem Localverbande befindlichen, versicherungsfähigen Rindviehstand versichern läßt.

Große Vortheile bietet die genannte Anstalt ihren Mitgliedern durch die im § 10 der Satzungen vorgesehene Vereinigung der Mitglieder zu Localverbänden. Dieselbe geschieht in der Weise, daß sämtliche Anstaltsmitglieder, welche in einer Gemeinde, beziehungsweise einem von der Anstalts-